

Tengen

## Startschuss für die Glasfaser

In Tengen-Talheim konnte am Mittwochmorgen ein wichtiger Spatenstich vollzogen werden. Dort wurde nun im Ort mit dem Glasfaserausbau begonnen.

von **Oliver Fiedler**

»Die Nachfrage nach besserem Internet liegt bei nahezu 100 Prozent«, machte Bürgermeister Marian Schreier die Notwendigkeit einer Investition von fast drei Millionen Euro deutlich, bei der die Stadt Tengen Bundes- und Landesmittel von rund 90 Prozent zur Förderung erhält. Beide Orte gelten als »weiße Flecken« mit einer sehr schwachen Breitbandversorgung.

Mit dem Bauprojekt, das vor Ort das Unternehmen »Maier Bau« aus Balternsweil durchführt, kann bis zum kommenden Jahr auch der digitale Schulterschluss im westlichen Hegau vollzogen werden. Die große Backbone, die von Kommunen aus bis zur Gemarkungsgrenze bei Tengen-Beu-



Beim Spatenstich an der Bushaltestelle Talheim: Anja Deckel (Ingenieurbüro Raff), Bauunternehmer Edgar Maier, Bürgermeister Marian Schreier, Ortsvorsteher Robert Mick und Petra Fritsch vom Stadtbauamt Tengen.

ren auf einer Länge von elf Kilometern verlegt wird, ist in diesem Baupaket mit enthalten, wie zum Spatenstich informiert wurde. Dadurch wird dann auch die Verbindung nach Hilingen geschaffen.

Im Rahmen des aktuellen Projekts soll auch eine Glasfaser-

strecke nach Tengen-Wiechs verlegt werden, um das dortige Stihl-Werk besser ans Datenetz anschließen zu können.

Mit der Backbone könne dann auch Blumenfeld an das Hochleistungs-Datenetz angeschlossen werden, wo bereits in den Neubaugebieten entspre-

chende Leerrohre verlegt wurden, die den Anschluss direkt ans Haus ermöglichen würden. Mit Tengen-Weil gibt es dann nur noch einen »weißen Fleck« auf der Landkarte der Gemarkung.

Dafür ist die Bewilligung einer weiteren Förderung nötig.